

# Eine Lehrerin stirbt ...

Beitrag von „row-k“ vom 15. Februar 2007 00:01

Zitat

**ellipirelli1980 schrieb am 14.02.2007 23:39:**

...Mir wurde kürzlich als Tipp für das Überleben an der Schule von der Uni gesagt:  
"Es kommt nicht auf die Methoden, Lernziele, Unterrichtsinhalte und den Medieneinsatz  
sondern auf Ihr Talent, sich und ihre Stunde zu verkaufen an."...

Na ja, auch wenn es etwas von der wirklich zu bedauernden Lehrerin und von Deinem Beitrag, die Situation in den neuen Bundesländern betreffend, abweicht, ist etwas dran an diesem Tipp.

Wir Lehrer sind Verkäufer. Ist der zu vermittelnde Stoff nicht interessant genug dargebracht, verlieren unsere Kunden das Interesse. Dann haben wir es schwer, obwohl wir nicht vom Kunden 'rausgeworfen werden können, den Stoff doch noch an den Mann zu bringen.

So weit (verlorenes Interesse) darf man es aber nicht kommen lassen - logisch!

**Unterstützend** bedienen wir uns der Methodik und Didaktik und machen es unserem Kunden leichter, den Stoff zu "kaufen".

Wir sind - mag man sie auch verdammen - in erster Linie Verkäufer.

**EDIT: Wenn Verkäufer ehrlich und gutmeinend sind, kauft der Kunde gern. Das sage ich, weil ich, nachdem ich den Artikel über besagte Lehrerin gelesen hatte, empfinde, dass sie mir als eine gute, weil gutmeinende und ehrliche, "Verkäuferin" schien.**